

DAS LEHREN LERNEN

Workshop-Programm

6.-9. April 2020

Butenschoen Haus, Landau

Zusammenfassung

In die Gestaltung einer Seminarveranstaltung fließen entscheidend diejenigen Konzeptionen des Lehrens und Lernens ein, denen man sich – zumeist unbewusst – verpflichtet fühlt oder die man bisher selbst erfahren hat. Diese Konzeptionen bestimmen die Wahl der Lehrinhalte und -strategien. Ausgehend von Überlegungen zu den Zielen des Lehrens und Lernens und einer möglichst adäquaten Umsetzung werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in dem Workshop eine Seminarkonzeption zu einem einschlägigen Thema der Friedens- und Konfliktforschung erarbeiten. Dabei werden vier Themenkomplexe vertieft behandelt: 1.) die Bestimmung von Lehr-Lernzielen und die inhaltliche Gestaltung eines Seminars, 2.) der Einsatz von adäquaten, aktivierenden Methoden, 3.) die Konzeption von Prüfungen, die das Erreichen der Ziele abprüfen und 4.) die Gestaltung von Feedback und Evaluation. Das Thema Atmosphäre wird als Querschnittsthema behandelt.

Der Workshop wird zu unterschiedlichen Zeiten von Didaktikern und Didaktikerinnen sowie von Fachwissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern begleitet und gestaltet.

Referentinnen und Referenten

Selbstverständnis - Konzeptionen des Lernens und Lehrens

Dr. Tatjana Reiber (Deutsches Institut für Entwicklungspolitik, Bonn)

Verena Brenner, M.A. (Trainerin für transkulturelle Kommunikation und Konfliktbearbeitung, Tübingen)

Wissen - Zur inhaltlichen Ausgestaltung einer Seminarkonzeption

Prof. Dr. Maryam Z. Deloffre (Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research, Duisburg)

Methoden – aktivierende Lernmethoden

Dr. Tatjana Reiber (Deutsches Institut für Entwicklungspolitik, Bonn)

Verena Brenner, M.A. (Trainerin für transkulturelle Kommunikation und Konfliktbearbeitung, Tübingen)

Prüfungsformen, Feedback und Evaluation

Prof. Dr. Holger Horz (Johann Wolfgang von Goethe Universität Frankfurt/M.)

Leitung, Betreuung und Organisation des Workshops

Dr. Tatjana Reiber

Verena Brenner, M.A.

Dr. Charlotte Dany (Friedensakademie Rheinland-Pfalz)

Programm

Montag, 06.04.2020

Anreise bis 9.45 Uhr

10.00 Uhr **Einführung**

- Begrüßung
Charlotte Dany (Friedensakademie Rheinland-Pfalz)
- Vorstellung und Einführung in das Workshop-Programm
Verena Brenner & Tatjana Reiber

11.30 Uhr Der Auftrag: Gruppenbildung und gegenseitige Vorstellung eigener Seminarpläne im Bereich Friedens- und Konfliktforschung
Verena Brenner und Tatjana Reiber

12.00 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr **Teil 1: Selbstverständnis – Konzeptionen des Lehrens und Lernens**
Tatjana Reiber; Moderation: Verena Brenner

- Lernen
Motivation, Erfahrung und Theorie
- Lehren
Kriterien guter Lehre, Kompetenzen, Rollen und Lehrpersönlichkeit der Lehrenden

Pause

- Lehre in der Friedens- und Konfliktforschung
Gibt es spezifische Anforderungen?

18.00 Uhr Abendessen

Dienstag, 07.04.2020

9.00 Uhr **Teil 2: Wissen – Zur inhaltlichen Gestaltung eines Seminars**
Maryam Z. Deloffre; Moderation: Tatjana Reiber

- Lernziele als Ausgangspunkt einer Seminarkonzeption
- Umsetzung I: Auswahl und Formulierung von Lernzielen
- Vorstellung der Ergebnisse: Wissens- und kompetenzorientierte Lernziele

Pause

11.00 Uhr

- Möglichkeiten der Seminarkonzeption: Erfahrungsbericht aus dem Lehralltag

12.00 Uhr Mittagessen

- Umsetzung II: Weiterentwicklung der Seminarpläne, sodass sie wissens- und kompetenzorientierte Lernziele berücksichtigen

Kaffeepause

- Vorstellung der Ergebnisse

18.00 Uhr Abendessen

Mittwoch, 08.04.2020

8.30 Uhr **Teil 3: Methoden – aktivierende Lernmethoden**
Verena Brenner & Tatjana Reiber

- Kennenlernen von aktivierenden Lernmethoden (integrierte Pause)

Pause

12.00 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr

- Umsetzung III: Fortschreibung der Seminarkonzeption

Kaffeepause

- Übungsphase: Anleitung von aktivierenden Methoden

18.00 Uhr Abendessen

Donnerstag, 09.04.2020

9 Uhr **Teil 4: Prüfen, Feedback und Evaluation**
Holger Horz; Moderation: Verena Brenner

- Prüfungsformen
- Umsetzungsphase IV: Weiterentwicklung der Seminarkonzeption

Pause

- Feedback und Möglichkeiten der Seminarevaluation
Praktische Beispiele und offener Erfahrungsaustausch

12.00 Uhr Mittagessen

13.30 Uhr **Abschluss I**

- Praktisches Beispiel der Seminaerauswertung am Beispiel des Workshops
Einführung und Übung

15.30Uhr **Abschluss II**
Verena Brenner und Tatjana Reiber

- Zusammenfassung der Ergebnisse des Workshops /Schlusrunde
- Verabschiedung

16.00 Uhr Ende des Seminars, ein letzter Kaffee und Abreise